

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

10.5.1899

Mittwoch, den 10. Mai 1899.

32. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die stille Wache.

Schwank in einem Akt von Richard Skowronnek.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Farnsteiner, Consul	Wilhelm Kempf.
Margarete, seine Tochter	Maria Genter.
Heckenstedt, Lieutenant	Hugo Höcker.
Hans Bergemann, Einjähriger, Gefreiter	Hans Andresen.
Baranski, sein Bursche	*)
Ein Gefreiter	Hermann Benedict.
Johann, Diener bei Farnsteiner	Adolf Hallego.
Ein Posten	Albert Zöschinger.
Soldaten.	

Ort der Handlung: Das Wachtlokal an den Scheibenständen einer grösseren Garnison.
Zeit: Der 24. Dezember.

*) Baranski: **Siegfried Heinzl**, vom Schillertheater in Berlin, als Gast.

Pension Schölller.

Posse in drei Akten, nach einer Idee von W. Jakoby von Karl Laufs.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Philipp Klapproth	Heinrich Reiff.
Ulrike Sprosser, Wittve, seine Schwester	Marie Schmidt.
Ida, } deren Töchter	{ Maria Genter.
Franziska, }	{ Tilli Heuser.
Alfred Klapproth	Hugo Höcker.
Ernst Kiessling, Maler	Hans Andresen.
Fritz Bernhardt	Fritz Herz.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Minna Höcker.
Schölller, ehemaliger Musikdirektor	Wilhelm Kempf.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Luise Kachel-Bender.
Friederike, ihre Tochter	Otilie Gerhäuser.
Eugen Rumpel	*)
Gröber, Major a. D.	Josef Mark.
Jean, Zahlkellner	Adolf Hallego.
Ein Kellner	Bruno Wiburger.
Ein Blumenmädchen	Frieda Meyer.
Gäste	Hermann Benedict, Emil Hunkler etc.

*) Eugen Rumpel: **Siegfried Heinzl**, vom Schillertheater in Berlin, als Gast.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Karoline Petzet.

Preise der Plätze:

Amphitheater	5 M. — Pf.	3. Rang Loge	1 M. 20 Pf.
Sperrsitze I. Abth.	3 " 60 "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	" 90 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	" 60 "
2. Rang Loge	1 " 80 "		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Montag, den 15. Mai 1899: **33. Abonnements-Vorstellung.**

KARLSRUHE.

Mittwoch den 10. Mai 1899.

Vierter
Kammermusik-Abend

im

grossen Museums-Saale

unter gefälliger Mitwirkung

des Pianisten Herrn **Walter Petzet.**

Programm.

1. **Divertimento** (Es-dur) für Violine, Viola und Cello . . . *Mozart.*
 - a. **Allegro.**
 - b. **Adagio.**
 - c. **Menuetto.**
 - d. **Allegro.**

(Zum ersten Male.)
2. **Sonate** (F-moll, Op. 49) für Clavier und Viola *A. Rubinstein.*
 - a. **Allegro appassionato.**
 - b. **Andante.**
 - c. **Allegro non troppo.**
 - d. **Allegro con fuoco.**

(Zum ersten Male.)
3. **Streichquartett** (Es-dur, Op. 71, Nr. 3) *Haydn.*
 - a. **Vivace.**
 - b. **Andante con moto.**
 - c. **Menuetto.**
 - d. **Finale. Vivace.**

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasse-Eröffnung 6¹/₂ Uhr.

Der Flügel ist aus dem Hof-Pianofortelager des Herrn L. Schweisgut.

Preise der Plätze:

- | | |
|---|---------------|
| I. Abtheilung nummerirt | 2 Mark 50 Pf. |
| II. Abtheilung nichtnummerirt | 1 Mark 50 Pf. |

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Billete für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Døert und an der Abendkasse, nichtnummerirte auch in der Musikalienhandlung des Herrn Laffert Nachf. (Kuntz) zu haben.

Deecke, Hubl, Müller, Schwanzara.